

- Ad Volatilität der Agrarmärkte: Es wird wesentlich sein, eine Informationsebene zusätzlich zur Thematik Risikomanagement einzuziehen. Damit kann einerseits Aufklärungsarbeit geleistet werden, andererseits Angst aus Unwissenheit genommen und auch über regionale Aspekte und Besonderheiten informiert werden. Auch könnte eine Bildungsoffensive bzgl. RM auf Agrarmärkten initialisiert werden (Terminbörsen, Marktberichte etc.,)
- Ad Qualität und Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette:
 - Um bestehende EZG's nicht zu untergraben könnten dynamische Branchenkonzepte angedacht werden, um neu hinzukommende EZG's zu integrieren. Kooperation und Eingliederung in den Branchenverband als Voraussetzung. Förderungen darauf ausrichten (Bonisysteme oder OP-System).
 - Da M133 oder M124 dzt. sehr hochschwellig fahren, werden die nationalen Absatzförderungsmaßnahmen ausgehungert. Hier ist es wichtig, diese in der LE2020 unterzubringen und einen Übergang zu schaffen. Regionale Projektideen sollten ebenfalls Platz finden können; dzt. in Achse 1 nicht möglich.
 - Definition für Innovation im Vermarktungsbereich eingefordert. (Neuer Zusatz, nicht in Diskussion erwähnt: "Ev. Branchenbeiräte dafür einsetzen, Fondsgeld bereitstellen").